Primarschule Turbenthal

Beleuchtender Bericht

Primarschulgemeinde Turbenthal

Primarschulgemeinde Wila

Urnenabstimmung vom 7. März 2021

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir unterbreiten Ihnen zur Abstimmung an der Urne:

Den Gebietsänderungsvertrag zwischen der Primarschulgemeinde Turbenthal und der Primarschulgemeinde Wila über die Zuteilung der Gebietsteile der Primarschulgemeinde Wila, die ausserhalb der Politischen Gemeinde Wila liegen, zur Primarschulgemeinde Turbenthal.

Wir laden Sie ein, die Vorlage zu prüfen und Ihre Stimme an der Urnenabstimmung vom 07. März 2021 mit Ja oder Nein abzugeben.

Die Beschreibung der Vorlage finden Sie auf den nächsten Seiten, ebenso den Text des Gebietsänderungsvertrags.

Der Gebietsänderungsvertrag kommt nur zustande, wenn die Stimmberechtigten beider Primarschulgemeinden zustimmen.

Die Akten liegen während 30 Tagen zu den ordentlichen Bürozeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Primarschulpflege Turbenthal

Die Präsidentin	Die Schulverwaltungsleiterin
Gabriella Pfaffenbichler	Susanna Del Monego

Turbenthal,.17. Dezember 2020

Primarschulpflege Wila

Die Präsidentin	Die Schulverwaltungsleiterin
Gisela Wahl-Guyer	Nicole Jacot Stahel

Wila,.....

Beleuchtender Bericht

Kurzbeschrieb

Das neue Gemeindegesetz verpflichtet die Schulgemeinden, ihre Grenzen bis am 1.1.2022 denjenigen der politischen Gemeinden anzupassen. Betroffen von dieser Verpflichtung sind die beiden Primarschulgemeinden Turbenthal und Wila. Über den Gebietsänderungsvertrag beschliessen die Stimmberechtigten beider Primarschulgemeinden an der Urne. Die Schulgemeindeordnungen werden entsprechend angepasst. Die Schülerinnen und Schüler der Kindergarten- und Primarstufe im abgetretenen Gebiet treten auf Beginn des Schuljahres 2022/23 in die Primarschule Turbenthal über. Schulkinder des 1. Kindergartens und der 2. und 5. Primarklasse dürfen ein weiteres Schuljahr in der Schule Wila bleiben. Dies ergibt Schulgeldkosten zu Lasten der Primarschulgemeinde Turbenthal von schätzungsweise Fr. 262'000.- Die Steuererträge und der Ressourcenausgleich aus dem abgetretenen Gebiet fliessen ab 1. Januar 2022 ins Schulgut der Primarschule Turbenthal. In Wila ist mit einer Steuerfusserhöhung von 2% zu rechnen, in Turbenthal kann 2022 voraussichtlich auf eine Steuerfusserhöhung verzichtet werden.

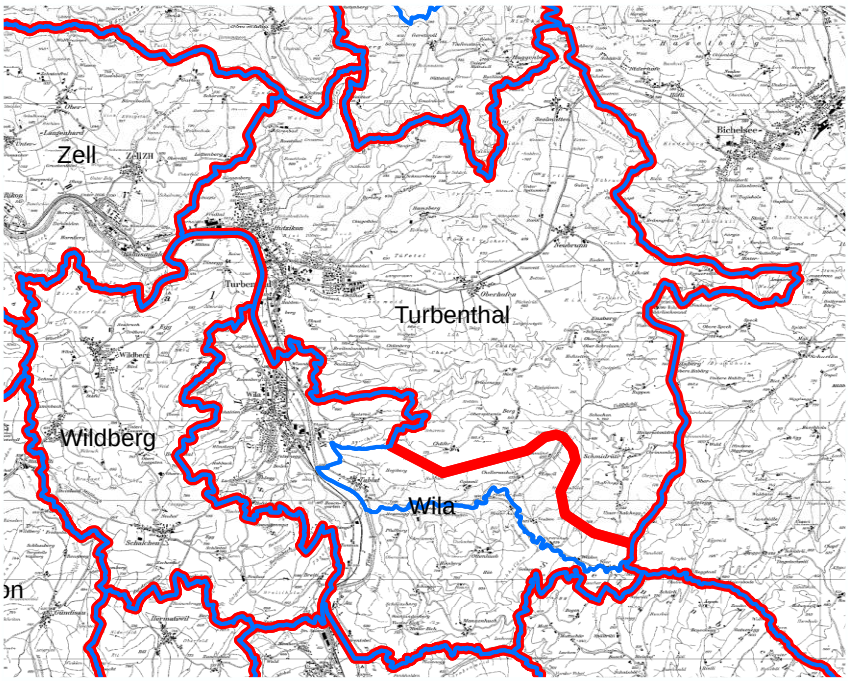
Anlass zur Gebietsänderung

Das neue Gemeindegesetz verlangt in § 178, dass alle autonomen Schulgemeinden eine Übereinstimmung der Grenzen mit denjenigen der politischen Gemeinden herstellen müssen. Die Verpflichtung zur Grenzbereinigung muss innert vier Jahren (bis am 1.1.2022) erfüllt sein. Von dieser Verpflichtung sind die Primarschulgemeinde Turbenthal und die Primarschulgemeinde Wila betroffen. Es betrifft auch die Sekundarschulgemeinden Turbenthal-Wildberg und Wila. Die vier Schulbehörden vereinbarten, die Grenzänderung gemeinsam anzugehen, zu koordinieren und am selben Tag zur Abstimmung zu bringen.

Der Umfang der Gebietsänderung der Primarschulen

Die nachfolgenden Gebiete der Primarschulgemeinde Wila liegen nicht auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Wila, sondern auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Turbenthal: Das Gebiet Tablat und die rechts des Steinenbachs im Steinenbachtal gelegenen Gehöfte Geer, Wilden, Furrershaus, Zelgli, Trauben, Kapell, Freckmünd, Kellersacker und Gosswil.

Gemeindegebietsbereinigung
Turbenthal - Wila - Wildberg



Grenzen Politische Gemeinde:
Grenzen Primarschulgemeinde:

Quelle: Statistisches Amt, Kanton Zürich
HPST, RB, 24.10.2012

Die betroffenen Schülerinnen und Schüler

Im abzutretenden Gebiet wohnten 2019 13 Schülerinnen und Schüler der Kindergarten- und Primarstufe, im Jahr 2020 sind es 14. Für das Jahr 2022 ist mit 12, im Jahr 2023 mit 18 Schülerinnen und Schüler zu rechnen.

Mit der Gebietsabtretung werden die Schülerinnen und Schüler in der neu zugeteilten Primarschulgemeinde schulpflichtig und schulberechtigt. Die Primarschulgemeinde Turbenthal ist verpflichtet, diese Schülerinnen und Schüler unentgeltlich zu unterrichten. Ein Rechtsanspruch besteht nicht, die Schule am bisherigen Schulort weiter zu besuchen. Die Variante mit einem Anschlussvertrag, der alle Kinder in den bisherigen Schulen belassen hätte, wurde verworfen.

Die Grenzänderung soll auf den 1. Januar 2022 in Kraft treten. Die Schulkinder wechseln nicht mitten im Schuljahr den Schulort, sondern erst auf des neue Schuljahr 2022/23, d.h. per 1. August 2022. Eine Ausnahme besteht nur für Schülerinnen und Schüler, die das letzte Schuljahr eines Klassenzugs am bisherigen Schulort beenden wollen (d.h. das 2. Kindergartenjahr, die 3. und 6. Primarklasse). Vorbehalten bleibt die Bewilligung von begründeten Härtefällen durch einvernehmlichen Beschluss der beiden Behörden.

Die Aufnahme der zusätzlichen Schulkinder im Schulhaus Schmidrüti führt in der Primarschule Turbenthal nicht zu weiteren Schulraumengpässen.

Finanzielle Folgen der Gebietsabtretung

Das Schulgeld dieser Kinder für die Übergangsphase geht zu Lasten der Primarschulgemeinde Turbenthal. Diese wird aufgrund einer Vollkostenrechnung auf Fr. 16’000 pro Schuljahr festgelegt. Für die Schulung aller Kinder vom 1.1. bis 31.7.22 ergeben sich Kosten von rund Fr. 150'000. Bei den Kindern, die den Klassenzug in Wila beenden wollen, ist es unsicher, ob alle Eltern dieses Recht beanspruchen werden, ebenso wie viele Härtefälle anerkannt werden. Prognostiziert man höchstens 7 Fälle, entständen weitere Kosten zu Lasten der Primarschulgemeinde Turbenthal von Fr. 112’000. Die Gesamtkosten werden demnach auf Fr. 262’000 geschätzt.

Entsprechend den kantonalen Empfehlungen findet keine Übertragung von Finanz- oder Verwaltungsvermögen statt. Nach Vollzug der Gebietsbereinigung entfallen bei der Primarschulgemeinde Wila die Steuererträge und der Ressourcenausgleichsanteil aus der Gemeinde Turbenthal. Das Schulgeld in den Jahren 2022 und 2023 sowie die zu erwartenden Einsparungen aufgrund der wegfallenden Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Turbenthal kompensieren den Wegfall der Steuererträge und des Ressourcenausgleichsanteils aus Turbenthal nicht.

Diese Mindererträge müssen durch eine Erhöhung des Steuerfusses um 2 % aufgefangen werden.
Bei der Primarschulgemeinde Turbenthal resultiert nach der Gebietsbereinigung ein Mehrertrag. Dieser hilft, das strukturelle Defizit zu reduzieren.

Voraussichtliche Entwicklung der Steuererträge

	2021	2022	2023	2024	2025
Entwicklung Steuerfuss ohne Gebietsbereinigung					
Primarschulgemeinde Wila	42%	44%	44%	44%	44%
Primarschulgemeinde Turbenthal	56%	58%	58%	58%	58%
Entwicklung Steuerfuss mit Gebietsbereinigung					
Primarschulgemeinde Wila		44%	46%	46%	46%
Primarschulgemeinde Turbenthal		56%	56%	56%	56%

Die detaillierten Berechnungen liegen bei den Abstimmungsakten zur Einsicht bereit.

Änderung der Gemeindeordnungen

In den Gemeindeordnungen ist jeweils das Gebiet der Primarschulgemeinde definiert. Diese Bestimmungen sind anzupassen. Die Primarschulgemeinde Turbenthal umfasst künftig genau das Gebiet der politischen Gemeinde Turbenthal, die Primarschulgemeinde Wila genau das Gebiet der politischen Gemeinden Wila.

Inkrafttreten

Der Vertrag und die Änderungen der Gemeindeordnungen treten nach Zustimmung der Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Turbenthal und der Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Wila an der Urne, sowie nach Genehmigung durch den Regierungsrat am 1. Januar 2022 in Kraft.

Vernehmlassungen

Die Gemeinderäte der politischen Gemeinden wurden zur Vernehmlassung eingeladen. Der Gemeinderat Wila bedauert, dass die Kinder nicht weiter die Schule in der Nähe des Wohnorts besuchen können, auch aus ökologischen Überlegungen (Schülertransport); zudem würden die Kinder in der Sekundarstufe wieder in Wila geschult. Der Gemeinderat Turbenthal begrüsst die Grenzbereinigung. Er geht davon aus, dass die einmaligen Ausgaben für das Schulgeld durch die Steuererträge und den Ressourcenausgleich kompensiert werde und dass ab 2022 effektive Mehrerträge resultierten.

Das kantonale Gemeindeamt hat die Verträge vorgeprüft und gutgeheissen.

Anträge

Die **Primarschulpflege Turbenthal** beantragt ihren Stimmberechtigten, dem Grenzänderungsvertrag mit der Primarschulgemeinde Wila zuzustimmen.

Die Präsidentin
Gabriella Pfaffenbichler

Die Schulverwaltungsleiterin
Susanna Del Monego

Turbenthal,.17. Dezember 2020

Die **Primarschulpflege Wila** beantragt ihren Stimmberechtigten, dem Grenzänderungsvertrag mit der Primarschulgemeinde Turbenthal zuzustimmen.

Die Präsidentin
Gisela Wahl-Guyer

Die Schulverwaltungsleiterin
Nicole Jacot Stahel

Wila,.17. Dezember 2020.....

Abschied der Rechnungsprüfungskommissionen

Rechnungsprüfungskommission Turbenthal

Text und Unterschrift

Rechnungsprüfungskommission Wila

Text und Unterschrift

Der Gebietsänderungsvertrag ist auf den Homepages der Primarschule Turbenthal und der Primarschule Wila aufgeschaltet. Falls jemand den Vertrag in Papierform erhalten möchte, kann er dies bei den Schulverwaltungen zu den üblichen Bürozeiten verlangen.